



SB Chiemgau Traunstein – SB DJK Rosenheim 1:1

Tor: Herzog Patrick

Abwehr: Ciftci Onur – Freutsmiedel Manuel – Reff Fabian – Reis Michael

Mittelfeld: Reis Stefan – Lukas Felix (ab 48.Min. Kapeljuch Denis) – Baumann Maximilian (ab 40.Min. Schwarz David)
– Pasdzewiz Patrick – Reis Thomas

Sturm: Felde Kristian

Tore: 1:0 (17.Min.) Reis M. ; 1:1 (47.Min.)

Gerechtes Unentschieden im EHG- Sportpark. Die U-17 schafft auch im zweiten Heimspiel im neuen Stadion nur ein Remis gegen kampf- und spielstarke Rosenheimer. Die erste Chance verzeichneten die Gäste nach einem katastrophalen Fehlpass von Abwehrchef Reff. Der Gäste-Stürmer scheiterte jedoch am reaktionsschnellen Torwart Herzog (5.Min.). Die erste halbwegs gelungene Aktion verzeichnete die Heimmannschaft in der 10.Min. Spielgestalter Th. Reis setzte sich am linken Flügel durch, sein Rückraumpass fand aber keinen Abnehmer. Im nächsten Angriff des SBC fiel dann auch der Führungstreffer. Sturmspitze Felde behauptete den Ball, flankte perfekt auf M.Reis, dessen Schuss den Weg ins Tor fand. Bemerkenswert war der Treffer in zweierlei Hinsicht. Zum einen wurde er abgefälscht, zum anderen erzielte Flügelflitzer M.Reis das Tor mit links!! Keine fünf Minuten später hatten die gut mitspielenden Gäste aus Rosenheim die Chance zum Ausgleich, jedoch verzögerte der Stürmer den Weitschuss. In der 31.Min. hatte M.Reis die Möglichkeit zum Doppelpack. Nach schönem Doppelpass mit seinem Bruder Thomas traf Michi mit dem Außenrist leider nur den Außenpfosten. So ging es mit einem knappen, aber gerechten 1:0 in die Katakomben.

Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatten die Gäste vom Inn. Nach einem unnötigen Ballverlust in der Vorrücksbewegung und amateurhaften Abwehrverhalten verwandelte der gegnerische Zehner gekonnt zum 1:1 (47. Min.). Nachdem auch noch Antreiber und Kapitän nach anhaltenden Schmerzen ausgewechselt werden musste, hatte Rosenheim mehr Feldanteile, jedoch ohne zwingende Chancen. Unser Team verlor komplett den Faden und veranstaltete ein Fehlpassfestival, das seinesgleichen sucht. So erkämpfte sich Rosenheim mit ihren Mitteln das Unentschieden und unsere Mannschaft ergab sich in ihr Schicksal.

Nico Wildner